

### Initiative „Wohnen und Leben auf dem Koch-Areal“

Gestützt auf Art. 15 ff. der Gemeindeordnung der Stadt Zürich und das Gesetz über die politischen Rechte stellen die unterzeichnenden Stimmberechtigten der Stadt Zürich folgendes Begehren:

**Begehren:**

“Das Koch-Areal [Kat.-Nr. AL 8663 und AR 5422] sei unter Auflagen in einem Bieterverfahren zu verkaufen und die Verkaufsausschreibung sei umgehend zu publizieren. Die mit dem Verkauf verbundenen Auflagen lauten dabei wie folgt:

1. Der Käufer sei zu verpflichten, auf dem Grundstück Wohnraum, Gewerbeflächen, einen öffentlichen Park sowie Infrastruktur für Kinderbetreuung und Schulraum zu erstellen.
2. Ein Drittel der Wohnungen sei nach den Vorgaben des kantonalen Gesetzes über die Wohnbau- und Wohneigentumsförderung zu vermieten.

Für die Begründung des Begehrens, siehe Rückseite.

Die vorliegende Initiative können nur Personen unterzeichnen, die in der Stadt Zürich stimmberechtigt sind. Sämtliche Felder sind vom/von der Unterzeichnenden handschriftlich auszufüllen, und das Begehren ist eigenhändig zu unterschreiben. Wer sich bei einer Unterschriftensammlung bestechen lässt oder das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht, macht sich strafbar gemäss Art. 281 bzw. 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

Beginn der Unterschriftensammlung: 30. November 2016 (Veröffentlichung im städtischen Amtsblatt)

	Name	Vorname	Geburts-Jahr	Strasse/Nr.	persönliche Unterschrift	Kontrolle
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						

**Initiativkomitee:**

**Pärparim Avdili**, Flüelastrasse 23, 8047 Zürich; **Michael Baumer**, Stapferstr. 17, 8006 Zürich; **Onorina Bodmer**, Brunnwiesenstrasse 36a, 8049 Zürich; **Dr. Urs Egger**, Resedastrasse 28, 8008 Zürich; **Andreas Egli**, Bäulistrasse 53, 8049 Zürich; **Dr. Beat Habegger**, Max Bill-Platz 9, 8050 Zürich; **Albert Leiser**, Untermosstrasse 27, 8047 Zürich; **Marcel Müller**, Dennlerstrasse 35, 8047 Zürich; **Severin Pflüger**, Emil-Rütli-Weg 2, 8050 Zürich; **Michael Schmid**, Stockerstrasse 12, 8002 Zürich; **Claudia Simon**, Wieslergasse 26, 8049 Zürich; **Roger Tognella**, Altwiesenstrasse 36, 8051 Zürich; **Dominique Zygmunt**, Klosbachstrasse 5, 8032 Zürich.

Rückzugsklausel: Das Initiativkomitee kann diese Volksinitiative mit einer von der Mehrheit seiner Mitglieder unterzeichneten schriftlichen Erklärung bis zur Anordnung der Volksabstimmung vorbehaltlos zurückziehen.

Unterschriftenbogen bitte vor dem (auch wenn nur teilweise ausgefüllt) oder bis spätestens 30. April 2017 senden an:

„Koch-Areal“, FDP Stadt Zürich, Kreuzstrasse 82, 8032 Zürich

Spenden: PC 80-29003-5, Vermerk „Koch-Areal“

Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass oben stehende \_\_\_\_\_ (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der Initiative in der Stadt Zürich stimmberechtigt sind.

Zürich, den \_\_\_\_\_ (Amtsstempel)

Die zur Bescheinigung zuständige Amtsperson  
(eigenhändige Unterschrift und amtliche Eigenschaft)

\_\_\_\_\_

### Initiative „Wohnen und Leben auf dem Koch-Areal“

#### Begründung

Das Koch-Areal ist ein knapp 30'000 m<sup>2</sup> grosses Grundstück mit grossem Überbauungspotenzial. Anfang September 2013 hat es der Stadtrat samt Wohnbauprojekt von einem institutionellen Anleger zum Preis von 70.2 Millionen Franken gekauft. Der Stadtrat machte dabei zeitliche Dringlichkeit gemäss Art. 41 lit. m GO geltend, wodurch er einen Volks- und Parlamentsbeschluss umgehen konnte. Der Stadtrat versprach, das Areal umgehend zu entwickeln und Wohnungen, Gewerberäume und einen Park zu erstellen.

Seit März 2013 wird das Grundstück jedoch besetzt. Dabei kommt es regelmässig zu Gesetzesüberschreitungen und zu Klagen aus der Nachbarschaft. Der Stadtrat ist offenbar weder fähig noch willens, den gesetzesmässigen Zustand herzustellen. Zudem hat es der Stadtrat bisher versäumt, ein Projekt für die versprochenen Wohnungen, Gewerbebauten oder den Park vorzulegen.

Der Stadtrat hat sein Versprechen gebrochen, auf dem Areal rasch Wohn- und Gewerberaum zu schaffen. Die aufgewendeten 70.2 Millionen Franken waren bis jetzt eine nutzlose Ausgabe und belasten die laufende Rechnung der Stadt Zürich jährlich mit Kapital- und weiteren Kosten.

Mit einer Überbauung des Koch-Areals seitens der Stadt kann frühestens in sechs bis sieben Jahren gerechnet werden. Ein privater Bauherr würde ein solches Projekt rascher umzusetzen. Er muss kostenbewusst arbeiten und hat auch keine politische Nähe zu den Besetzern des Areals, auf die er Rücksicht nehmen müsste.

Die Stimmberechtigten der Stadt Zürich haben 2011 in der Gemeindeordnung verankert, dass sich die Stadt für die Erhöhung des Anteils an preisgünstigen Wohnungen und Gewerberäumen einsetzt. Der Stadtrat ist beim Koch-Areal dazu offenbar nicht in der Lage.

Deshalb verlangt die Initiative, dass die Stadt das Grundstück so schnell wie möglich an einen privaten Dritten verkauft mit der Auflage, die Überbauung mit Wohn- und Gewerbeflächen zügig voranzutreiben. Zudem soll ein öffentlicher Park entstehen, der das Quartier Letzi zwischen Rauti- und Hohlstrasse aufwertet.

Bitte diesen Unterschriftenbogen sofort einsenden, auch wenn er nur teilweise ausgefüllt ist.  
Sie können weitere Unterschriftenbogen auch über das Internet beziehen:  
[www.fdp-zh.ch](http://www.fdp-zh.ch)

Bitte nicht abtrennen – ganzes Dokument einfach gefalzt senden

#### Initiative „Wohnen und Leben auf dem Koch-Areal“

Unterstützen Sie die städtische Volksinitiative:

PC 80-29003-5, Vermerk „Koch-Areal“

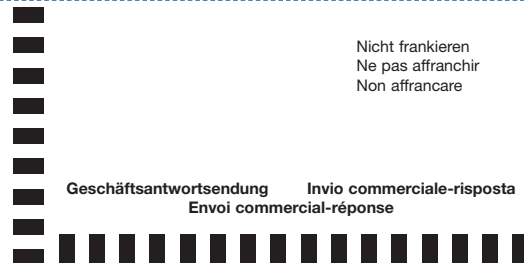
- Senden Sie mir einen Einzahlungsschein
- Senden Sie mir \_\_\_\_ weitere Initiativbogen

Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_



Volksinitiative  
„Koch-Areal“  
FDP Stadt Zürich  
Kreuzstrasse 82  
8032 Zürich